

Ehrenamtlich tätige Menschen werden in unserer heutigen Gesellschaft eine immer rarer vorkommende Spezies, da mit der Ehre auch das Engagement und die Verantwortung für das Amt übernommen werden muss.

Und die, die es dennoch tun, werden oft bitter enttäuscht. Besonders oft von derjenigen Zielgruppe, für die sie sich besonders stark engagieren.

Mit dem hässlichen Nebeneffekt, dass sich eine Art Mehltau lähmend und ermüdend über die angestrebten Aktivitäten legt.

Und genau an diesem Punkt scheidet sich dann beim Ehrenamt die Spreu vom Weizen.

Und damit komme ich nun zu Dir, liebe Angela.

Du bist eine Frau, die sich seit vielen Jahren unermüdlich und uneigennützig auf Vereins- und Kreisebene und weit darüber hinaus ehrenamtlich einbringt. Du führst zum Einen seit vielen Jahren vorbildlich den renommierten ARC Bonn und engagierst Dich darüber hinaus als Vorstandsmitglied der Fachgruppe Amateurausbilder im DRFV um die Belange der FG Mitte / West in Deutschland. Eine Aufgabe, die sich mit einer reellen Aus- und Fortbildung von Amateurtrainern und Reitern zum Thema pferdegerechtes Reiten und Ausbilden zum Wohl der Pferde im Sport verpflichtet fühlt.

Es ist mir daher hier und heute eine besondere Ehre und Freude, Dir liebe Angela im Namen und Auftrag des Rheinischen Pferdesport-Verbandes, die höchste Auszeichnung, die Goldene Ehrennadel mit Lorbeerkranz samt Verleihungsurkunde überreichen zu dürfen.

Ehre wem Ehre gebührt, verbunden auch mit meinen ganz persönlichen und herzlichen Glückwünschen.

Uwe Spenlen

4.11.2021